



Die Quelle Allen Seins

Monatliches-Meditations-Channeling
September 2026

Wer oder was ist Gott oder Allah oder Jahve
oder die Göttin oder das Göttliche?

So viele Namen durch all die Zeiten, durch alle Kulturen und doch hinterlässt
der Name Gott, denn ich nutze jetzt diesen Namen in eurer Sprache, oft
einen bitteren Beigeschmack. So oft schon wurde der Name missbraucht,
wurden Kriege geführt im Namen Gottes, Menschen getötet im Namen Gottes,
aber auch Missbrauch dahingehend, dass Gott glorifiziert wurde, dass einige
Wenige sich diesen Namen beigeht haben, um Macht auszuüben,
zu ihrem eigenen Wohle, nicht zum Wohle vieler.

**Ich, die Quelle, die Quelle Allen Seins, die Allumfassende, Unerschöpfliche,
niemals vergehende Allliebende Quelle,** denn diesen Namen möchte
ich mich jetzt geben mir, weil genau das immer wieder in euch
Menschen sich zeigt: „Ich habe ein Problem mit Gott. Ich habe ein Problem mit
der Religion, ja mit der Kirche, mit dem Glaubenssystem was Menschen haben
erschaffen.“ Und so haben sich viele Menschen in all den Zeiten auch
abgewandt, glauben nicht mehr, wollen nicht glauben, weil sie tief, tief verletzt
wurden im Namen Gottes.

Doch es gibt keinen Namen wie ihr euch schon denken könnt, welcher
das ausdrückt, was das Göttliche wirklich ist. Und doch nutze ich die Sprache,
um mich euch verständlich zu machen und nenne mich die Quelle,
die Quelle Allen Seins, die Quelle des Kosmischen Bewusstseins.

Wer oder was bin ich? Wer oder was bist du?
Doch was bin ich nicht und was bist du nicht?

Immer und immer wieder sagen wir euch unter vielen Namen:
„Erkenne deine Größe und erkenne und sehe und lebe deine Göttlichkeit.“
Denn ihr alle seid Teil des großen Ganzen, so wie jedes Tier, jeder
Baum, jeder Strauch, jede Pflanze, alles die Schöpfung ist.
Die Schöpfung von der Quelle Allen Seins.

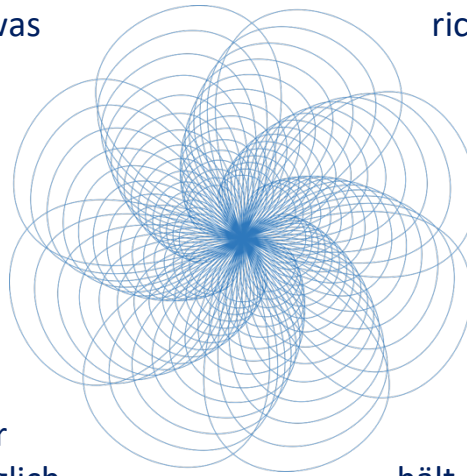
Was bewegt dich gerade, über was denkst du nach?
Alles, alles was ist ruht auch in dir, ein Teil von allem. Ja, das bist du wahrlich.
Die Welt ist im Begriff sich zu verändern, die Welt, in der du lebst, in die du
hineingeboren bist, in dessen Zeitrahmen du dich gerade befindest. Und doch
ist alles auch eine Illusion. Aber wie kann ich, wie können wir euch begreiflich
machen, dass alles ist Traum, nicht wirklich? Doch was ist wirklich?
Nun ich möchte nicht jetzt in diesem Rahmen tiefe philosophische Fragen
klären. Mir ist nur wichtig, dass du wieder beginnst zu glauben, dich zu
verbinden, zu spüren, zu wissen, dass du bist Teil eines großen Ganzen, Teil von
allem was ist. Ich bin nicht höher, größer, lichtvoller als du. Wenn du das
einmal verinnerlicht hast, bist du schon einen großen Schritt weiter.

Da sich im Moment alles sehr schnell fortbewegt und ihr nun mal in dieser Zeit
lebt, ist es immer wieder wichtig, sich zurückzuziehen, einen stillen Ort
aufzusuchen, um sich zu verbinden. Und wie auch immer du mich nennst, wie
auch immer du mich anrufst, wie auch immer sich die Lichtwesen, die um
dich sind sich nennen, welche Namen du ihnen gibst, gib ihnen einen Namen,
mit dem du hast eine liebevolle und wachstumsfördernde Beziehung.
Nicht - die sind besser, die sind größer, so werde ich niemals sein - Einstellung.
Und auch nicht die Einstellung - die werden mir sagen was ich zu tun und
zu lassen habe - auch diese Zeit ist vorüber.

Was jetzt gefragt ist, sind bewusste Menschen mit einem Herzen
voller Liebe, die Verantwortung übernehmen und die das Bewusstsein
haben, dass sie Teil von allem sind.

Um noch einmal zurückzukommen zu dem Wort ‚Illusion‘, löse dich langsam
von der Illusion, dass du lebst in einer Trennung. Du bist nicht getrennt von
allem, du bist Teil des Ganzen. Und damit meine ich nicht nur den lichtvollen,
angenehmen, schönen Teil, sondern auch Teil von dem was alles gerade
geschieht auf der Erde, die Verbundenheit. Wenn alle Menschen dies
wieder spüren, dass sie verbunden sind und dass alles Auswirkungen hat,
dann wäre diese Welt vollkommen anders.

Immer wieder hören wir und du siehst und hörst ich sage bewusst *WIR*, um dich gedanklich davon abzulenken, dass es nur ein einziges, großes Allumfassendes gibt, um nicht eben genau das wieder zu produzieren über Worte, die ich benutzen muss, dass du mich über dich stellst, dass ich eine Kraft bin, die dir genau sagt was was du zu tun und zu Du kannst mich spüren Moment deines Seins,



Du kannst dich auch immer du bist, dein menschliches antrainiert dir wurde, schieben und Dinge für dein Verstand für unmöglich

richtig ist, was falsch ist, lassen hast. überall in jedem nicht nur in diesem.

überall öffnen, wo wenn du bereit bist Denken was einmal beiseite zu möglich halten, die

hält. Dann öffnest du dich für ein weites, großes Bewusstsein, dass nicht über dir steht, sondern du bist mittendrin.

All meine Worte sind reine Energie, alles, alles, aber auch wirklich alles, gehört zusammen, du bist nicht getrennt, hörst du?

Und diese eure Welt will sich weiterentwickeln, so wie jeder Mensch und auch du dich weiterentwickeln willst. Und wenn du erkennst, wenn du es spürst, dass du schon lange, lange bist erwacht und manchmal nur vergisst, dann wird dir auch vieles immer bewusster und klarer. Die Menschen rufen nach höherer

Bewusstheit, doch so lange die Menschen als Menschheit, als Kollektiv noch nicht erkannt haben, dass eben alles Eins ist und so lange noch immer große Teile der Menschheit vor Hunger sterben, keinen Zugang haben zu sauberem Wasser, so lange Menschen Mauern errichten, Zäunen, anderen Hilfe verwehren, die um Hilfe bitten, so lange ist die Bewusstheit nach der ihr so sehr strebt und fleht, noch nicht erreicht.

Schon so lange sagen wir euch, dass ihr seid ein Kollektiv. Im großen kosmischen Raum gibt es unendlich viel Leben und viele, die schon lange vor euch genau das haben durchlaufen, sind dabei schon lange, euch zu unterstützen, zu helfen, auf vielerlei Arten. Es sind höher, weitaus höher entwickelte Wesen.

Ihr als ganze Menschheit gesehen, im großen unendlichen All-Kosmischen Raum, ihr seid noch, nun ich will es einmal so nennen, Kleinkinder. Ihr seid dabei noch zu lernen, euch auszuprobieren und auch zu spielen.

Aber ihr werdet euch entwickeln, so wie ein Kind sich entwickelt, wie es lernt zu laufen, zu sprechen, wie es älter wird, Erfahrungen macht, dadurch lernt und weiser wird. Und so dürft ihr euch sehen, auch wenn oft die Menschen glauben, sie sind schon so hoch zivilisiert. Aber eine hoch entwickelte Gesellschaft erkennen wir nicht daran, dass sie hat Technologien, die sie unterstützen und helfen bei bestimmten Tätigkeiten, nein, es ist das Menschliche, das Mitgefühl. Alle, alle sind damit gemeint.

Diese eure Erde, euer wunderbarer Planet wurde genau dafür erschaffen, dass alle darauf können existieren, leben unter menschenwürdigen Verhältnissen und dazu zählen nun mal genau die Grundbedürfnisse, im Frieden sich weiter zu entwickeln, Nahrung, sauberes Wasser und vieles, was noch dazugehört. Und Menschen in Not rufen um Hilfe, aber es wird ihnen verwehrt.

Nun bist du als Einzelner nicht dazu in diese Welt gekommen, um die ganze Welt zu retten. Es geht darum, dass du dich rettetest. Und in dem Moment, wo du das erkannt hast, dass dein Bestreben, dich immer weiter selbst zu entfalten, in Liebe für dich da zu sein, Mitgefühl zu haben für dich, für andere, in dem Moment bist du ein leuchtendes Beispiel für alle.

Und das ist dein Auftrag. Tue das, wonach du dich sehnst, öffne dein Herz für die Liebe, für die Freude und auch für die Leichtigkeit. Und egal was immer gerade ist in deinem Leben, schau was du selbst tun kannst, um etwas zu verändern. Und damit ist nicht nur immer das außen gemeint, die wahre Veränderung, das wahre Wachsen geschieht in dir.

Überprüfe deine Einstellung, überprüfe deine Gedanken und du veränderst auch das außen. Alles was geschieht, dient dem höchsten Wohle, wenn du bist in der wahren Liebe.

Wenn gefragt wird, was sind die beiden wichtigsten Antriebspunkte eines Menschen, worauf alles aufbaut, dann ist es die Liebe und die Angst. Und wenn du genauer hinschaust, erkennst du auch die tiefe Wahrheit dahinter.

Agierst du aus Liebe oder aus Angst?
Lebst du dein Leben aus Liebe oder aus Angst?
Was ist deine Absicht? Wo willst du hin?

Was ist die Intention hinter all dem was du tust, Liebe oder Angst?
Schaut euch an die Machthaber, die im Moment auf dieser Welt glauben sie haben die Fäden in der Hand, sie regieren. Nun was glaubst du, was ist wohl ihre Antriebsfeder, Liebe oder Angst?

Aber beginne immer bei dir. Und lass dich nicht täuschen, von all dem was im Außen gerade immer wieder euch mitgeteilt wird über all die Möglichkeiten, die nun mal jetzt eure neuen Technologien sich bieten.

Bilde dir immer eine eigene Meinung und frage: „Was ist meine Absicht, was ist meine Intention? Warum übernehme ich die Meinung anderer, aus Liebe oder ist es Angst?“ Und ich muss euch nun wahrlich nicht sagen, euch daran erinnern, dass schon immer es Menschen gab, Kräfte und Vereinigungen, die nach Macht strebten, Macht über andere. Und sie wissen sehr genau, wie man Menschen kann am besten kann manipulieren, mit Liebe oder mit Angst? Und du weißt, es ist die Angst, die die Menschen klein hält, klein macht.

Aber immer nur zu schimpfen, zu sagen: „Das Außen muss sich ändern, unsere Politiker müssen sich ändern, unsere Machthaber müssen sich ändern“, ist zu einfach. Jeder Einzelne von euch ist angesprochen.

Und du hast diese Macht, ja du, genau du. Fühlst du dich angesprochen oder glaubst du, das kann nicht sein?

Oh doch, du hast die Macht. Indem du dich veränderst, veränderst du die Welt. Verinnerliche das, immer und immer wieder.

Indem du dich weiterentwickelst, indem du wächst, indem du auch immer wieder dich selbst überprüfst, reflektierst:

„Ist diese Ansicht, die ich einmal hatte, die ich vielleicht auch von jemanden übernommen habe und die lange Zeit für mich auch sich richtig angefühlt hat, ist die immer noch so, ist sie noch aktuell, passt sie noch zu mir?“

So wie deine Kleidung, passt sie die noch, passt sie noch zu dir, ist das noch dein Stil oder wird es Zeit, auch da eine Veränderung vorzunehmen?

Wie im Innen so im Außen, beginne immer bei dir.

So wie wir nicht müde werden es euch immer und immer wieder zu sagen:

„Wahrer Frieden beginnt in dir.“

Und ich, die Quelle Allen Seins, mit allen Helfern und all meiner Macht und Möglichkeiten, unterstütze dich dabei.

Spürst du schon jetzt, wie sich etwas in dir verändert, wie ich etwas in dir angestoßen habe, eigenes, selbstverantwortliches Denken?

„Warum glaube ich gerne diesen oder jenen Nachrichten, Botschaften?“

Warum fühle ich mich dahingezogen und da abgestoßen?“

Denke einmal darüber nach. Du bist nicht alleine, du bist Teil von allem, auch Teil dieser Erde, Teil des Kollektivs Menschseins.

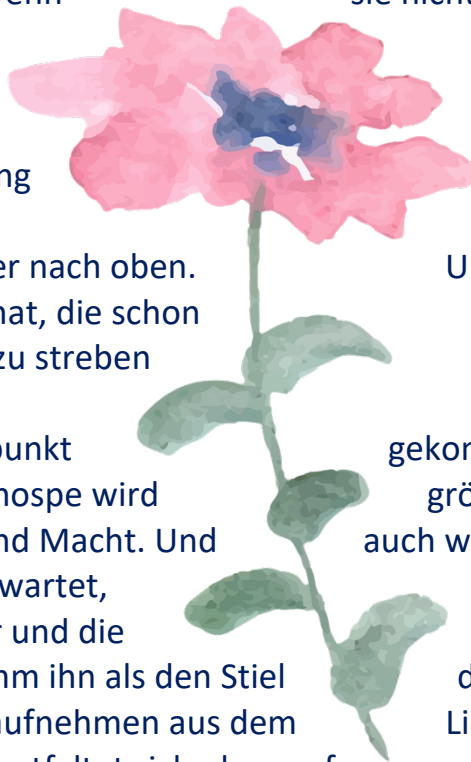
Und ich, die Quelle Allen Seins, ich liebe dich. Für mich bist du immer vollkommen, für mich ist jeder vollkommen, weil alles dir dient und auch dem großen Ganzen und weil es nun mal so ist, dass viele Menschen erst dann wirklich spüren, dass sie erwacht sind, wenn sie vor dem Abgrund stehen. So viele, wie ich schon sagte, sind erwacht und wissen es noch nicht. Bist du denn wirklich erwacht oder glaubst du auch manchmal, dass du noch träumst? Ist dir bewusst, dass du nicht getrennt bist, dass all dies eine Illusion ist, die dich nur fernhält von der wahren Quelle Allen Seins, die auch in dir ruht?

Nun denn, sind diese Worte nun wahrlich genug gesprochen und so haben sie dich auch fortgeführt von deinem alltäglichen Denken, haben dich nach und nach ruhiger werden lassen und verbinde ich dich nun mit der
Quelle Allen Seins, mit mir.

Und es ist nicht wichtig, welche Körperhaltung du gerade eingenommen hast. Nutze deine Vorstellungskraft, sie ist da.

Stell dir vor, dass über deine Füße du bist verbunden mit der Erde.
Stell dir vor, du bist eine Blume und der Blütenstiel dringt in die Erde ein. Du wärst keine Blume, wenn sie nicht hätte Wurzeln. Tief hinab reichen die Wurzeln, werden versorgt mit Nährstoffen, mit Energie, mit Lebenskraft. Diese Wurzeln führen über den Blütenstiel die Nahrung in die Blume. Dir wachsen Blätter, kraftvolle, grüne Blätter. Und du wächst weiter nach oben. Und die Knospe, die schon immer in dir geruht hat, die schon in deinem Samen war, beginnt zu wachsen, zu streben zum Licht, zur Sonne.

Und wenn der Zeitpunkt gekommen ist, entfaltet sie ihre Blütenblätter. Die Knospe wird größer und größer. Sie folgt einer großen Kraft und Macht. Sie folgt auch wenn sie vielleicht hat Angst vor dem was sie erwartet, erwarten könnte, wird der Druck immer größer und die Blütenblätter entfalten sich. Dein Körper, nimm ihn als den Stiel dieser Blume mit Blättern, die auch Nährstoffe aufnehmen aus dem Licht, aus dem kosmischen Raum. Und die Blüte entfaltet sich oben auf deinem Kopfe. All deine Energiezentren werden genährt über die Wurzeln der Erde, tief hinab wie sie reichen, aber auch aus dem himmlisch-göttlichen-kosmischen Raum.



Und so öffnet sie, entfaltet ihre noch leicht zerknitterten Blütenblätter und erstrahlt in ihrer ganzen Pracht und Herrlichkeit oben auf deinem Kopfe, wie ein Kelch, der sich öffnet, um zu empfangen. Und so fließt jetzt die All-Liebe der göttlichen Quelle Allen Seins in dich hinein. Die Blütenblätter bilden sich zu einem weit geöffneten Kelch. Damit nichts verlorengeht, fließt alles genauso wie es jetzt in diesem Moment für dich vorgesehen ist, in dich hinein, funkelndes, strahlendes Licht. Spürst du, wie es dich nährt?

Vielleicht nimmst du Wärme wahr, ein Kribbeln. Du wirst genährt aus der All-Liebe, weil es dein Geburtsrecht ist. Du musst nichts dafür tun. Es ist immer genug da. Aber wenn du dich wie jetzt ganz bewusst öffnest, nimmst du es auch über deine Bewusstheit wahr. Und das ist für dich entscheidend, weil es wichtig ist für dich als Mensch, dass du es wahrnimmst, spürst, fühlst, dass es auch nach und nach in deine Gedanken einfließt. Nicht über das verstehen wollen oder müssen, sondern einfach, weil es so ist, weil auch du bereit bist, etwas anzunehmen, was du eben nicht kannst erklären oder verstehen, aber tief in dir fühlst, dass es so ist.

Und so wirst du genährt für die Liebe dieses wunderbaren Planeten Erde und über die Liebe der Kosmischen Mutter Allen Seins.

Alles ist Eins.

Auch dieser Planet ist Teil der Quelle Allen Seins.

Öffne dich und spüre, wie du immer weiter und weiter wirst, wie sich dein Energiefeld ausdehnt, wie du empfänglich wirst für all die Liebe, für all das Licht, was Verbindung sucht mit dir, was immer da ist. Es gibt keine Trennung. Du bist Teil von allem. Du spürst, wie sich deine Körperhülle verändert, sich öffnet, wie alles verschwimmt, alle Grenzen sind nicht mehr vorhanden. Alles ist Eins, alles ist Liebe, alles ist Licht und alles bist du.

Atme tief ein und aus. Sauge all diese Energie in dich hinein und suche in dir, deinem Körper einen Ort, wo du sie verankern möchtest. Es kann auch überall sein in deinem Körper. Vielleicht nimmst du dir einen Ort, damit du dich immer kannst erinnern, den du sozusagen kannst auch einmal anzapfen, wenn es ganz schnell gehen muss. Denn so wie du jetzt bist geöffnet, ist es auch wichtig, dass du wieder den Schutz um dich legst. Du hast alles aufgenommen, du kannst es immer wiederholen, du kannst es auch ausdehnen, auch in einen anderen Zeitrahmen.

Aber jetzt stell dir vor, dass du alles aufgenommen hast und es geht gar nicht darum, dies lange auszudehnen, es geht um die Intention, um die intensive Aufnahme, nicht lange, lange es zu tun. Es ist alles vollbracht.

Und langsam schließen sich Blütenblätter und der Schutz wird um all das gelegt. Du kannst dir auch vorstellen, wie die Wurzeln sich langsam zurückziehen aus der Erde, wie die Blume immer kleiner und kleiner wird und sich dann als ein kleiner kosmischer Energieball in dir, in deinem Körper verankert oder einpflanzt. Denn es ist auch wichtig, dass du dich wieder zurückholst. So wie ich jetzt, die Quelle Allen Seins dich zurückhole und dir den Segen und die Liebe und das Licht um dich lege.

Alles ist Eins und du bist Teil von all dem.
Ich, die Quelle Allen Seins segne dich mit meinem Licht und meiner Liebe, die dir Allzeit gehört, durch nichts zu trennen oder zu verlieren ist.

